

Abends unter seinen Zweigen Milch und Butterbrod; man sog den Duft seiner Blüten ein; man hörte mit Wohlgefallen die Bienen auf seinen Blüten summen, und die Vögel in seinem dichten Laube zwitschern. Alle Gartennachbarn freuten sich auf die Zeit seiner Blüte, denn sie genoßen auch den lieblichen Duft, welcher sich weit umher verbreitete.

Eduard, Christian, Amalie und Justine sprachen nach vielen Jahren noch oft von den vorigen Zeiten, wo der Baum gepflanzt war, wo Justine von ihnen war geneckt worden, und wie gut der Honig des Nachbarn geschmeckt hatte; und allen war der Baum sehr wert, der doch nichts trug.

### Die Reise.

Der Wagen, mit zwei Pferden bespannt, hielt schon vor der Thüre, und Herrn Alberts Kinder freuten sich, in denselben einzusteigen. Alle waren fertig, und konnten den Augenblick kaum erwarten, wo der Vater von seiner Stube herauskommen und sagen würde: Nun solls fortgehn!

Auf diese Reise hatten sich die Kinder schon eine ganze Woche gefreut. Es gieng außs Land, zu einem alten Freunde von Herrn Albert. Besucht mich, hatte der